



Unterstützung für Teams im Wettbewerb

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, liebe Lehrkräfte und Projektverantwortliche,

Für viele Bereiche des Klimaschutzes haben sich Förderer bereit erklärt, die Teams zu unterstützen. Sei es mit Expertenwissen zum Klimaschutz, Beispielen aus der Praxis oder der Betreuung von Wettbewerbsbeiträgen.

Wenn Interesse an einer Unterstützung besteht, dann wenden Sie sich bitte mit einer formlosen e-mail an archim.heimann@heimanns.de oder rufen Sie an unter 06222-60515.

Viel Spaß beim Wettbewerb wünscht die
Bürgerstiftung Wiesloch

Inhaltsverzeichnis

1. Angebote zur Förderung der Wettbewerbsbeiträge	2
1.1. Erneuerbare Energien – Fritz Solar	2
1.2. Bauen und Wohnen – Dombrowski Massivhaus.....	2
1.3. Erneuerbare Energien – UMWELTSCHUTZ UBP AG.....	3
1.4. Erneuerbare Energien – Stadtwerke Wiesloch.....	3
1.5. Ernährung – Stadt-Apotheke Wiesloch.....	3
1.6. Mobilität – Freunde historischer Fahrzeuge Wiesloch e. V.....	3
1.7. Ernährung – Biomarkt Wiesloch.....	4
1.8. Klimaschutz - NATURpur Award.....	4
1.9. Computer Anwendungen – kuechlin.net.....	4
1.10. Erneuerbare Energien - Solvis.....	5
1.11. Erneuerbare Energien – WIRSOL.....	5
1.12. Erneuerbare Energien – Viessmann	6
1.13. Ernährung – Bäckerei Rutz	6
1.14. Ein anderer Biologieunterricht – Professor Dr. P. Schneider	7
1.15. Betreuung von Wettbewerbsteams durch Wieslocher Bürgerinnen und Bürger	7
1.16. Medienpartner – Nussbaum Medien	7



Unterstützung für Teams im Wettbewerb

1. Angebote zur Förderung der Wettbewerbsbeiträge

1.1. Erneuerbare Energien – Fritz Solar

Die Firma Fritz Solar ein mittelständisches Unternehmen hier aus Wiesloch gilt als Pionier und Experte für ökologische Haustechnik. Die Firma verfügt über einen großen Erfahrungsschatz in den Bereichen Solar-Wärme, Solar-Strom, Pelletstechnik, Wärmepumpen, Lüftungsanlagen und Regenwassernutzung.

Unterstützung können die Teams bekommen durch:

- Betreuung
An 2-3 Beratungsterminen à 2 Stunden unterstützen Experten der Firma ein Team.
- Firmenbesuch
Vor Ort bei der Firma erfahren, wie erneuerbare Energien in den Haushalten eingesetzt werden können.
- Vorträge
Vorträge durch Experten rund um das Thema erneuerbare Energie vor Ort an der Schule.
- Praktikantenplätze
Praktika im Unternehmen, um ganz praktisch zu erfahren, welche interessanten Berufsmöglichkeiten es im Bereich der erneuerbaren Energien gibt.

Außerdem hat die Firma den Wettbewerb mit einer großzügigen Geldspende unterstützt.

1.2. Bauen und Wohnen – Dombrowski Massivhaus

Die Firma Dombrowski ist einer der führenden Bauträger hier in Wiesloch. Heute gibt es kein Bauvorhaben mehr, bei dem nicht Fragen der Energieeffizienz eine zentrale Rolle spielen.

Unterstützung können die Teams bekommen durch:

- Begleitung eines Bauvorhabens
Ein Wettbewerbsteam kann hier im Zentrum von Wiesloch ein Bauprojekt begleiten und ganz praxisnah erfahren, wie ein energieeffizientes Gebäude erstellt wird. Interessant ist das Bauvorhaben vor allen Dingen deshalb, weil eine Kraft-Wärme-Kopplung und Solarenergie eingesetzt werden.
Das Bauvorhaben hat gerade begonnen und läuft noch bis zum 4. Quartal 2011.
- Energieeinsparverordnung kennenlernen und Energiebilanz rechnen
Alle neuen Gebäude müssen heute die Anforderungen der gesetzlich vorgeschriebenen Energieeinsparverordnung erfüllen.
Die Schüler¹ bekommen vor Ort vorgeführt, wie die Energiebilanz eines Hauses mit dem Computer berechnet wird.
- Gebäudedämmung im Denkmalschutz
Besichtigung eines denkmalgeschützten Gebäudes in der Wieslocher Innenstadt und kennen lernen wie klimafreundliches Bauen und Wohnen auch unter den schwierigen Randbedingungen des Denkmalschutzes möglich ist.
- Bausätze - Spaß mit Ytong Häuschen
Den Bausatz der Firma Ytong, um spielerisch die Möglichkeiten von Brandschutz, Wärmeschutz und

1 Wegen der Lesbarkeit schreiben wir nur Schüler für Schülerinnen und Schüler



Unterstützung für Teams im Wettbewerb

Schallschutz im Wohnungsbau zu veranschaulichen.

Siehe auch [Kindergärten wurden zur Baustelle](#)

- Betreuung von Projektstudien und Referaten
An 2-3 Beratungsterminen à 2 Stunden unterstützen Experten der Firma ein Team.
- Vorträge
Wissensvermittlung und Beispiele aus der Praxis im Bereich Bauen wie Anbringen und Verarbeiten von Wärmedämmungen oder Wind Blower Door Test.

1.3. Erneuerbare Energien – UMWELTSCHUTZ UBP AG

Ein Leben für den Umweltschutz ist das Motto von Herrn Bruckner und seiner Unternehmensgruppe UMWELTSCHUTZ UBP AG. Die Gruppe ist tätig in den Bereichen Energiedienstleistungen (Biomasseheizwerke, Nahwärmenetze, Biomassezentren, Energie-Contracting und Energieeffizienzberatung) und Umwelt-Dienstleistungen (Boden-, Grundwasser- Raumluftuntersuchungen, Altlastensanierungen, Umweltschutz, Umweltberatung und Umweltmanagementsysteme).

Unterstützung können die Teams bekommen durch

- Betreuung
An 2-3 Beratungsterminen à 2 Stunden unterstützen Experten der Firma ein Team.
- Firmenbesuch
Vor Ort bei der Firma kennen lernen, wie Projekte und Beratung zum Thema erneuerbare Energien durchgeführt werden.
- Vorträge
Vorträge durch Experten rund um das Thema erneuerbare Energie.

Ausserdem hat die Firma den Wettbewerb mit einer großzügigen Geldspende unterstützt.

1.4. Erneuerbare Energien – Stadtwerke Wiesloch

Die Stadtwerke Wiesloch versorgen uns hier in Wiesloch mit Trinkwasser, betreiben ein Nahwärmenetz mit einem Blockheizkraftwerk und unterhalten das Wieslocher Talwiesen Freibad.

Unterstützung können die Teams bekommen durch

- Firmenbesuch
Vor Ort hier bei uns in Wiesloch sehen, wie Klimaschutz funktioniert durch einen Besuch des Blockheizkraftwerkes mit Pelletanlage oder der Trinkwasseraufbereitungsanlage.

1.5. Ernährung – Stadt-Apotheke Wiesloch

Die Stadt-Apotheke in Wiesloch ist nicht nur ein Ort der Geschichte, der jetzt schon seit 275 Jahren besteht, sondern auch ein aktiver Förderer des Klimaschutzes.

Teams, die sich mit dem Thema Ernährung unter Nachhaltigkeitsperspektiven beschäftigen, können hier Unterstützung bekommen. Wie die Unterstützung dann im Detail ausgestaltet wird, wird bei Interesse direkt mit Herrn Suchy von der Stadtapotheke abgestimmt.

1.6. Mobilität – Freunde historischer Fahrzeuge Wiesloch e. V.

Die Freunde historischer Fahrzeuge Wiesloch e. V. vermitteln in Theorie und Praxis die Verknüpfung von Mobilität gestern, heute und morgen mit der Frage nach dem Energieeinsatz.

- vom Fahrrad bis zum Segelflugzeug - von der Dampfmaschine bis zum Brennstoffzellen-Fahrzeug.
- Fragen zur Energiegewinnung und -speicherung, zum Wirkungsgrad von Motoren und Fahrzeugen



Unterstützung für Teams im Wettbewerb

werden beantwortet.

- Mobilität zu Land, zu Wasser und in der Luft.

Eine ganzheitliche Betrachtungsweise ist angesagt, instruktive Museumsbesuche können das Programm abrunden.

Wie die Unterstützung im Detail ausgestaltet wird, wird bei Interesse direkt mit den Freunden historischer Fahrzeuge abgestimmt.

1.7. Ernährung – Biomarkt Wiesloch

Der "Biomarkt Wiesloch" bietet uns hier in Wiesloch ein vielfältiges Sortiment an Bioprodukten. Außerdem berät er zu den Themen Naturkosmetik, Allergie, Ernährung und Diät.

Unterstützung können die Teams bekommen durch

- Firmenbesuch
Aus erster Hand kennen lernen was es alles an biologischen Produkte gibt.

1.8. Klimaschutz - NATURpur Award

„NATURpur-Award – Schüler für Zukunftsenergien“ ist der Schülerwettbewerb der HEAG Südhessischen Energie AG (HSE).

Unterstützung können die Teams bekommen durch

- Ausflüge
Interessierte Schulklassen können Anlagen zur regenerativen Stromerzeugung der HSE besichtigen. Die Anlagen der HSE findet man unter <http://www.hse.ag/geschaeftsfelder/erzeugung.html>
- Expertenforum
Lehrer und Schüler können sich am Diskussionsforum des Schülerwettbewerbs "NATURpur-Award - Schüler für Zukunftsenergien" beteiligen und sich dort austauschen mit anderen Schülern, Ideen generieren oder das Expertenforum nutzen, um Fragen mit ausgewiesenen Fachleuten zu klären.
Diskussionen:
<http://www.naturpur-award.de/diskussionen/>
Experten:
<http://www.naturpur-award.de/der-award/experten/>

1.9. Computer Anwendungen – kuechlin.net

Herr Küchlin, Eigentümer der Firma kuechlin.net, hier in Wiesloch hat reichhaltige Berufserfahrungen als Dozent und Lehrkraft in den Bereichen Webdesign, Projektmanagement, Präsentationstechnik, 3D und MS-Office.

Unterstützung können die Teams bekommen durch

- Entwicklung eines Computerspiels
Herr Küchlin ist bereit, einen Computerkurs zur Spielentwicklung anzubieten. Die Schüler bekommen an 6 Samstagen à 3 Stunden die Grundlagen vermittelt ein Computerspiel zu entwickeln. Bei 10-12 Teilnehmern wäre der Kostenbeitrag 2-3 € pro Stunde. Die Schüler brauchen einen Laptop, um zuhause weiter an der Entwicklung des Spiels arbeiten zu können. Den Unterrichtsraum stellt die Schule.
Der Wettbewerbsbeitrag kann neben den Themen Klimaschutz und EDV auch die Lerninhalte Kunst (Grafiken und Bilder zum Spiel), Musik (Hintergrundmusik zum Spiel), Sprachen (Schreiben der Bildschirmtexte in Deutsch oder Englisch) und Mathematik (Berechnung von z.B. Flugbahnen) beinhalten.



Unterstützung für Teams im Wettbewerb

Zielgruppe sind Schüler im Alter von 12-14 Jahren. Die konkrete Spielidee sollte vorab gemeinsam im Team erarbeitet werden. Denkbare Themenbereich für das Computerspiel sind z.B. ein Quiz mit Fragen zum Klimaschutz, Strategiespiele, Simulationen, Geschicklichkeitsspiele.

- Betreuung
Tipps geben zur Vortragstechnik – wie trage ich richtig vor.
Tipps geben zur richtigen Gestaltung von Präsentationsmitteln wie z.B. Power-Point.
Tipps geben, wie im Internet ein Podcast erstellt wird.

1.10. Erneuerbare Energien - Solvis

Die Firma Solvis ist ein innovativer europäischer Anbieter preisgekrönter, solarthermischer Produkte wie Solarkollektoren, Solarspeicher, Solarheizungen und solarer Brennwertzentralen. Dass die Firma Solvis zu den Wegbereitern beim Einsatz von regenerativen Energien zählt, zeigt sich für alle sichtbar auch in der Firmenzentrale in Braunschweig. Der 14.000 m² große Komplex aus Büros und Produktionsanlagen setzt keine zusätzlichen Treibhausgase frei – eine Nullemissionsfabrik! Dazu gehört eine CO₂-neutrale Energieversorgung mit deutlich reduziertem Energiebedarf und der Vorgabe, die benötigte Energie zu 100 Prozent durch die eigenen Anlagen zu decken.

Unterstützung können die Teams bekommen durch:

- Exkursion zu Solvis
Ein Besuch bei der Firma Solvis in Braunschweig ist für alle an der Solarenergie interessierten Wettbewerbsteams mit Sicherheit ein einmaliges Erlebnis. Wie sieht eine Nullemissionsfabrik in der Praxis aus? Was gibt es Neues auf dem Gebiet der Solartechnik?
Die Firma ist nicht nur bereit, ihre Tore für ein Schülerteam zu öffnen, sondern beteiligt sich auch an den Exkursionskosten mit der Übernahme der Busfahrt und der Verpflegung bei der Werksbesichtigung.
- Exkursion ins phaeno Museum
Ganz in der Nähe der Firma Solvis ist in Wolfsburg das Museum phaeno (<http://www.phaeno.de/>). Hier erleben die Schüler Wissenschaft zum Anfassen und eine einmalige Experimentierlandschaft. „Kommen Sie ins phaeno und wir zeigen Ihnen wie Tornados, Geysire, Antischwerkkräfte und leuchtende Gase Ihre Begeisterung für naturwissenschaftliche und technische Themen wecken. Im phaeno gibt es für jeden - egal welchen Alters, ob Spezialist oder Laie - etwas zu entdecken. Und das Beste: Sie selbst sind gefragt das ganze Geschehen mitzubestimmen und zu beeinflussen. Sie sind dazu aufgefordert, die über 350 Experimentierstationen aktiv auszuprobieren, zu testen, zu enträtseln oder sich einfach auf faszinierende Kunstwerke einzulassen, um letztendlich den Phänomenen der Welt auf die Schliche zu kommen.“ Zitat: www.phaeno.de
- Vorträge
Zu den Themen Nutzung regenerativer Energien, Solartechnik, Sonnenenergie.
- Solardaten
Wenn Teams Interesse an praktischen Versuchen mit Solaranlagen haben, dann können Kontakte zu installierten Anlagen im Raum Wiesloch hergestellt werden. Die Teams könnten dann z.B als Wettbewerbsbeitrag eine Bilanz über den Ertrag der Anlagen führen (Größe, Typ, Ausrichtung, ...) und das in Bezug setzen zum Wetter – Sonnenscheindauer, Stand der Sonne, welche Außentemperatur, Wind, ...

1.11. Erneuerbare Energien – WIRSOL

Als Komplettanbieter schlüsselfertiger Solarkraftwerke ist WIRSOL Marktführer bei Anlagen kleiner und mittlerer Größe. Mehr als 4.300 Photovoltaikanlagen hat WIRSOL seit der Gründung 2004 für seine Kunden geplant, projektiert, gebaut und ans Netz gebracht. Europaweit und in jeder Größe: Von der kleinen 3 Kilowattpeak (kWp) starken Privatdachanlage bis zum 25 Megawatt-Solarpark. Diese Ingenieursqualität finden Sie in jedem Detail des Handelns der Firma.



Unterstützung für Teams im Wettbewerb

Ganz gleich, um welche Projektgröße es geht – WIRSOL treibt immer dieselbe Leidenschaft: Jedes Sonnenkraftwerk ist ein Puzzlestück zum Bau einer besseren Welt.

Unterstützung können die Teams bekommen durch:

- Firmenbesuch und Diskussionsrunde
Arbeitsgruppen, für die Photovoltaik ein Kernthema ist, können den Hauptsitz in Waghäusel und den Solarpark Bruhrain im nahen Naturschutzgebiet besichtigen und mit Experten vor Ort über Umweltschutz, Politik und saubere Energie diskutieren.
- Team-Betreuung
An 2-3 Beratungsterminen à 2 Stunden unterstützen Experten der Firma ein Team.
- Quiz - Solarenergie
Wenn ein Team ein Quiz zum Thema Solarenergie entwickeln möchte, dann kann das in Zusammenarbeit mit den Spezialisten von WIRSOL gemacht werden. Gerne steuern die einzelnen Abteilungen Insider-Wissen rund um die Solarenergie bei und helfen, das Quiz mit spannenden Inhalten zu füllen.

Außerdem hat die Firma den Wettbewerb mit einer großzügigen Geldspende unterstützt.

1.12. Erneuerbare Energien – Viessmann

Die Viessmann Group ist einer der international führenden Hersteller von Heiztechnik-Systemen. Am Stammsitz in Allendorf werden zukunftssträchtige Energietechnologien eingesetzt wie hocheffiziente Brennwertechnik, Kraft-Wärme-Kopplung und Solartechnik. Eine innovative Wärmerückgewinnungszentrale führt sämtliche Abwärmeströme aus den industriellen Prozessen in einem Verbundsystem zusammen und macht die Wärme wieder für Heizzwecke nutzbar. Fossile Brennstoffe wurden durch erneuerbare Energien wie Biomasse und Biogas ersetzt. Die Firma erfüllt hier heute schon die Ziele der Bundesrepublik Deutschland für die Energieeffizienz des Jahres 2020.

Unterstützung können die Teams bekommen durch:

- Exkursion zu Viessmann
Teams, die sich mit erneuerbaren Energien beschäftigen, haben hier die aussergewöhnliche Gelegenheit, an einem Modellprojekt zu sehen, dass die energie- und klimapolitischen Ziele für 2020 bereits heute mit marktverfügbarer Technik umgesetzt werden können. Das ist Technologie, die bereits heute jedes Unternehmen, jede Kommune und jeder Haushalt einsetzen kann. Welche Möglichkeiten würde das in Wiesloch eröffnen, um zu einer Region zu werden, die ihren Energiebedarf zu 100% mit erneuerbaren Energien abdeckt?
Die Firma ist nicht nur bereit, ein Schülerteam an den Firmensitz nach Allendorf einzuladen, sondern das Team kann auch mit Experten von Viessmann diskutieren. Viessmann beteiligt sich an den Exkursionskosten mit der Übernahme der Busfahrt und der Verpflegung bei der Werksbesichtigung.
- Expertenunterstützung
Teams können Experten von Viessmann zu den Themen Nutzung regenerativer Energien, Kraft-Wärme-Kopplung, Solartechnik und Sonnenenergie um Rat fragen. Nach Absprache können Experten von Viessmann zu Vorträgen nach Wiesloch kommen.
- Besichtigung der Heizzentrale mit Biomasseanlage im Stadion Sinsheim.
-

1.13. Ernährung – Bäckerei Rutz

Die Bäckerei Rutz ist ein ausgezeichnetes Beispiel gleich hier bei uns vor Ort wie Wirtschaftlichkeit, ökologische Produkte, Modernität und traditionelle Handarbeit sehr wohl zusammen passen können. So verarbeitet die Bäckerei Rutz ausschließlich Mehl aus ungespritztem KraichgauKorn®. Die Backstube in Walldorf hat Maßstäbe für umweltgerechtes Backen gesetzt. Die entstehende Wärme in der Backstube



Unterstützung für Teams im Wettbewerb

sorgt beispielsweise für warme Büros und die eingebaute Photovoltaikanlage für Strom.

Unterstützung können die Teams bekommen durch:

- Firmenbesuch der Backstube in Walldorf
Sowohl Teams, die sich mit dem Thema Ernährung (z.B. Vollkornprodukte) als auch Teams, die sich mit erneuerbaren Energien beschäftigen, können hier aus erster Hand erfahren, wie sich Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit in einem Unternehmen umsetzen und in Einklang bringen lassen. Warum sind lokale Produkte wichtig, was macht den Unterschied aus, wenn statt konventionellem nur natürliches, ungespritztes Getreide verwendet wird, und viele Fragen mehr können hier beantwortet werden. Und ganz wichtig, man sieht auch gleich, wie es gemacht wird.
- Was sagt der Bauer dazu
Es können auch Besuche bei Bauern vermittelt werden, um aus erster Hand zu erfahren, was der Umwelt erspart bleibt, wenn nicht gespritzt wird und wie ökologischer Pflanzenschutz aussieht. Schon mal gesehen wie Felder gestriegelt werden? Das Unkraut mag das gar nicht und die Nutzpflanzen können auch ganz ohne Chemie gut wachsen.

1.14. Ein anderer Biologieunterricht – Professor Dr. P. Schneider

Herr Prof. Dr. P. Schneider hat in seinem Berufsleben umfangreiche Forschungen über ökologische Probleme gemacht. Nach dem Studium in Würzburg (Physik) und Münster (Biologie) war er Dozent in Kabul (Afghanistan) und habilitierte anschließend in Bonn. Im Jahr 1973 kam der Ruf nach Heidelberg als Leiter der Zoologie III. Er lehrte außerdem in den Bereichen Biologie für Mediziner und Verhaltens- und Bewegungsphysiologie. Über 120 Originalveröffentlichungen und 24 wissenschaftliche Filme dokumentieren seine wissenschaftliche Arbeit.

Herr Prof. Dr. P. Schneider ist gerne bereit, an Schulen einen Biologieunterricht zu gestalten, der basierend auf seinen reichhaltigen Erfahrungen als Forscher das Thema Klimaschutz einmal mit einer anderen Perspektive zeigt. Auch der Klimaschutz lebt nicht nur vom Verstand, sondern auch von den Erlebnissen, die man damit verbinden kann.

1.15. Betreuung von Wettbewerbsteams durch Wieslocher Bürgerinnen und Bürger

Wieslocher Bürgerinnen und Bürger haben sich bereit erklärt Wettbewerbsteams bei Ihrer Arbeit zu unterstützen. Teams können auf Wunsch 2-3 Termine à ca. 2 Stunden vereinbaren.

Was heißt Betreuung?

Die Betreuerin oder der Betreuer hilft dem Team, das Projekt richtig zu organisieren:

- Ist das Ziel klar formuliert?
- Gibt es einen Plan, wie das Ziel erreicht werden soll?
- Wie finde ich die notwendigen Informationen?
- Wie wird das Ergebnis gut präsentiert?
- ...

Was heißt Betreuung nicht?

Die Betreuerin oder der Betreuer arbeitet nicht am Wettbewerbsbeitrag mit. Es soll ja ein Schülerwettbewerb bleiben.

1.16. Medienpartner – Nussbaum Medien



Unterstützung für Teams im Wettbewerb

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG ist einer von fünf Nussbaum Medien-Betrieben, die in Baden-Württemberg Marktführer im Bereich der Amts- und privaten Mitteilungsblätter sind. In Wiesloch verlegt der Verlag die Zeitung WieWo (Wieslocher Woche). Zusätzlich zu den Zeitungen gibt es im attraktiven Online-Portal Lokalmatador <http://www.lokalmatador.de/> Bildergalerien, Videos, ePaper, Freizeitangebote, Ratgeber und vieles mehr hier aus der Region. Nussbaum Medien unterstützt den Wettbewerb durch redaktionelle Berichte in der WieWo und die Schaltung von Füllanzeigen. Auf dem Portal www.lokalmatador.de wird zusätzlich eine Unterseite für den Wettbewerb „Klimaschutz macht Schule“ angelegt. Hier werden vielfältige Inhalte zum Wettbewerb veröffentlicht und auf weitere Seiten verlinkt, auf denen Inhalte zum Wettbewerb zu finden sind.

Unterstützung können die Teams bekommen durch:

- Nutzung der Internetseite für die Veröffentlichung von Wettbewerbsbeiträgen in Form von Berichten, Fotos, Videos, PDF oder ePaper.
- Ausgewählte Wettbewerbsbeiträge können in der WieWo veröffentlicht werden.
- Fallweise ist eine Unterstützung bei der Erstellung von Videos möglich. Hierbei macht es jedoch Sinn die Anfragen zu bündeln. Dies könnte mit einem Redaktionsbesuch kombiniert werden.